

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

13.09.1941 - Richard Wagner: Lohengrin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

13. Sept. 1941

5

inner von Brabant zum Kampfe gegen die Ungarn auf, will
 hlichten, in die das Land durch den Tod des Herzogs geraten
 der verwaisten Herzogskinder, klagt Elsa an, ihren Bruder
 weil er, der Thronerbe, auf rätselhafte Weise verschwunden
 lld und erzählt von einem Ritter, der, ihr im Traum erschienen,
 einrich ordnet das Gottesurteil an. Da erscheint plötzlich ein
 n und sie nach dem Siege als Gattin heimführen, doch darf
 Namen und seiner Art fragen. Im Kampfe wird Telramund

en Geächteten mit seiner Gattin Ortrud, seinem bösen Dämon.
 zu neuen Plänen. Wer seinen Namen verschweigen müsse, um
 t bestellt. Elsa selbst soll bewogen werden, die verbotene Frage
 inster kommt es zu einem Zusammenstoß gegnerischer Mächte.

a, daß ihr Gatte als Beweis seines Vertrauens seinen Namen
 mund mit Verschworenen in das Zimmer, findet aber den Tod.
 rt Lohengrin dem Volke seinen Namen. Er muß nun nach den
 in seine Heimat zurück. Ortrud kündigt, daß der Schwan, der
 erzauberte Gottfried sei. Lohengrin befreit ihn und gibt ihn
 erzog zurück. Elsa sinkt entseelt zu Boden.



Ihren Anrechtsplatz?

Wenn nicht — jetzt ist es noch Zeit!
 Übernehmen auch Sie ein Anrecht!

Es vermittelt Ihnen den preiswertesten Theaterbesuch.
 Sie sparen viel Zeit, Mühe und Geld,
 wenn Sie einen Dauerplatz mieten.

1941/42

**Jeder Oldenburger Platzmieter
 in seinem Staatstheater**

täglich die Theaterkasse entgegen

LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Akten

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Hans Heinrich Kugel
 Bühnenbild: Otto Wachsmuth / Chöre: Lothar Remmele



PERSONENVERZEICHNIS



Hildegard Strube

Foto: Heinz Besser

Heinrich der Vogler	Friedrich Gerber	
Lohengrin	Franz Lechleitner	
Elsa von Brabant	Hildegard Strube	
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Georg von Tschurtschenthaler	
Ortrud, seine Gemahlin	Irene Lang	
Der Heerrufer des Königs	Alfred Büttner	
Vier brabantische Edle	. . . . .	Karl Möller
	. . . . .	Fritz Feizner
	. . . . .	Harry Berg
	. . . . .	Hans Heinrich Kügel
Vier Edelknaben	. . . . .	Margot Guillaume
	. . . . .	Margerit Verleger
	. . . . .	Emmy Moerschel
	. . . . .	Lieselotte Eilers

Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben, Männer und Frauen

Ort: Antwerpen / Zeit: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Willy Jurascheck / Kostüme: Frieda Wenthe / Beleuchtung: Josef Eyer

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers



Franz Lechleitner

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Änderungen vorbehalten

